



Liebe Leserinnen und Leser,

bevor die vorlesungsfreie Zeit beginnt, möchten wir Sie über aktuelles aus der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM informieren

Ein Schwerpunkt in diesem Newsletter stellt das begleitende Projekt zur Umsetzung des Entgeltrahmenabkommens (ERA/NRW) mit einer DIALOG-Veröffentlichung und der Bericht über den dritten Workshop dar.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer.

Mit freundlichen Grüßen  
Dipl.-Ing. Katrin Lenz

für das Team der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM

### Inhaltsübersicht

- Arbeitswelt an der Hochschule: [Studie zu Verbreitung arbeitsweltlicher Themen in der Lehre](#)
- 2. ERA DIALOG-Workshop: [DIALOG 04/2008: „Konfliktfelder bei der betrieblichen Umsetzung des ERA“](#)
- 3. ERA DIALOG-Workshop: ["Möglichkeiten des Leistungsentgelts und des Zeitentgelts mit Leistungsbeurteilung im ERA NRW"](#)
- Befragung zum TVQ NRW: [Projektabschluss „Analyse der Praxiserfahrungen zum Qualifizierungstarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie in NRW – Identifikation umsetzungsrelevanter Förder- und Hemmfaktoren“](#)
- Blended Learning in der Weiterbildung: [DIALOG 05/2008: „Blended Learning – Entwicklung, Einsatz & Ergebnisse“](#)
- Kick-Off international: [TRAMP - Transnational mobility of older people](#)
- [Termine](#)

---

### **Arbeitswelt an der Hochschule: Studie zu Verbreitung arbeitsweltlicher Themen in der Lehre - Arbeitsschwerpunkt Weiterbildung -**

Im Auftrag der Hans-Böckler-Stiftung führte die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM vom 15. bis 28. Mai 2008 eine Online-Befragung zur quantitativen Verbreitung arbeitsweltlicher Themen in der Lehre durch. Befragt wurden alle Vertrauensdozenten der Hans-Böckler-Stiftung, die Mitglieder des Altstipendiatennetzwerkes Wissenschaft der HBS und die 20 gewerkschaftlichen Kooperationsstellen an bundesdeutschen Hochschulen.

Die Analyse der Themenfelder zeigte, dass in der Vergangenheit und auch aktuell das Thema „Arbeitswelt im Wandel“ einen besonderen Stellenwert in der Lehre einnimmt. Zukünftig planen viele der Befragten das Thema „Sozialstaat und Arbeitswelt“ stärker zu berücksichtigen. Als wichtigsten Unterstützungswunsch an die Hans-Böckler-Stiftung kristallisierte sich die Bereitstellung von adäquatem Lehrmaterial heraus.

Die zentralen Ergebnisse der explorativen Studie sind auf unserer [Website](#) abrufbar.

---

## **2. ERA DIALOG-Workshop: DIALOG 04/2008: „Konfliktfelder bei der betrieblichen Umsetzung des ERA“**

### **- Arbeitsschwerpunkt Mitbestimmung und Partizipation -**

Die im April 2008 erschienene vierte DIALOG-Ausgabe dokumentiert den ersten und zweiten ERA DIALOG-Workshop. Im Mittelpunkt des ersten Workshops im August 2007 (wir berichteten im Newsletter 2/2007) stand die Diskussion verschiedener am Prozess der ERA-Umsetzung beteiligter Partner. Im zweiten Workshop trafen sich die an den vier laufenden Forschungsprojekten zum ERA beteiligten Wissenschaftler zu einem Austausch. Die Dokumentationen der Workshops fokussieren auf der Darstellung der dort gewonnenen Ergebnisse, aus denen sich die vorherrschenden Konfliktlinien bei der betrieblichen Umsetzung des ERA ablesen lassen, und werden durch Experteninterviews ergänzt.

Die ERA-DIALOG-Workshops sind Teil des Begleitforschungsprojektes "ERA NRW – Umsetzung des Entgeltrahmenabkommens (ERA) für die Metall- und Elektroindustrie in NRW" des Lehrstuhls Informations- und Technikmanagement am Institut Arbeitswissenschaft in Kooperation mit der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM. Das Projekt wird von der Hans-Böckler-Stiftung unterstützt.

Der DIALOG 04/2008 ist über die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM zu beziehen. Außerdem steht er Ihnen als Download auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

---

## **3. ERA-DIALOG-Workshop der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM: "Möglichkeiten des Leistungsentgelts und des Zeitentgelts mit Leistungsbeurteilung im ERA NRW"**

### **- Arbeitsschwerpunkt Mitbestimmung und Partizipation -**

Am 18. April 2008 trafen sich erneut Vertreter der Spitzenverbände der Metall- und Elektroindustrie und Unternehmen aus NRW an der Ruhr Universität Bochum zum dritten ERA-DIALOG-Workshop, der die Möglichkeit des Austauschs mit den am Projekt beteiligten Wissenschaftlern bot. Der Workshop beschäftigte sich mit dem speziellen Feld des Leistungsentgelts und dabei insbesondere mit dem Zeitentgelt mit Leistungsbeurteilung im ERA NRW.

Nach einer Einführung von Dr. Ing. Rainer Skrotzki über das laufende Projekt wurde anschließend die Dialogrunde eröffnet: Zum einen wurde erörtert, ob ERA zu einer neuen Diskussion um Leistungsentgeltsysteme geführt habe, zum anderen, welche Modelle und Strategien zum Leistungsentgelt sich beobachten lassen.

Dieser Workshop war der dritte von vier ERA-Dialog-Workshops, die im Rahmen des Projektes "ERA NRW – Umsetzung des Entgeltrahmenabkommens (ERA) für die Metall- und Elektroindustrie in NRW" veranstaltet werden. Der vierte und letzte Workshop findet voraussichtlich nach Projektabschluss im November 2008 statt und wird die Ergebnisse des ERA-NRW Projektes in den Mittelpunkt stellen. Weitere Informationen über den Workshop erhalten Sie auf unserer [Website](#).

---

## **Projektabschluss TVQ NRW: Explorative Kurzstudie: „Analyse der Praxiserfahrungen zum Qualifizierungstarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie in NRW – Identifikation umsetzungsrelevanter Förder- und Hemmfaktoren“**

### **- Arbeitsschwerpunkt Weiterbildung -**

Im ersten Quartal dieses Jahres fragten der Lehrstuhl für Berufs- und Wirtschaftspädagogik und die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM über 1.000 Betriebsräte nach ihren Erfahrungen mit der Umsetzung des Tarifvertrags für Qualifizierung (TVQ) in NRW. Die Ergebnisse der Befragung werden in der in Veröffentlichung befindlichen Kurzstudie präsentiert. Sie führt aus, an welcher Stelle der TVQ in NRW im tariflichen Kontext anzusiedeln ist, welche Schwierigkeiten in der praktischen Umsetzung zu bewältigen sind und welche fördernden und hemmenden Faktoren diese beeinflussen.

Das Projekt wurde von der Hans-Böckler-Stiftung und der IGM Bezirksleitung NRW unterstützt. Die zentralen Ergebnisse der Befragung finden Sie in knapper Form auf unserer [Website](#) zusammengefasst. Die Kurzstudie erscheint im Herbst dieses Jahres in der Reihe „Arbeitspapiere“ der Hans-Böckler-Stiftung. Den Abschluss des Projektes bildet ein Praxisworkshop zum TVQ. Sie können dazu auch gerne persönlich mit unserer Mitarbeiterin Kontakt aufnehmen [katrin.lenz@ruhr-uni-bochum.de](mailto:katrin.lenz@ruhr-uni-bochum.de)

---

**Blended Learning in der Weiterbildung: DIALOG-Ausgabe 05/2008: „Blended Learning – Entwicklung, Einsatz & Ergebnisse“**  
**- Arbeitsschwerpunkt Weiterbildung -**

Die jüngste DIALOG-Ausgabe widmet sich dem Blended Learning, einer integrierten Form von Präsenzseminaren und internetbasierten Lernräumen, die zunehmende Relevanz auch für Weiterbildungskonzepte erlangt.

Der DIALOG 05/2008 zeichnet den Weg von der Entwicklung der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechniken in der betrieblichen Weiterbildung über den Einsatz von Blended Learning in der wissenschaftlichen Weiterbildung nach. Die präsentierte Fallstudie aus dem Weiterbildenden Studium „Prozessmanagement - Organisationsorientierte Schlüsselqualifikationen“ – stellt dabei das Bindeglied zwischen betrieblicher und akademischer Weiterbildung dar. Das Weiterbildungsstudium richtet sich an Promovierende der Hans-Böckler-Stiftung mit Multiplikatorenrolle zwischen Wissenschaft und Arbeitswelt ([siehe Newsletter 2/2008](#))

Darüber hinaus präsentiert der jüngste DIALOG eine Abschlussarbeit dieses Weiterbildungsangebotes als Ergebnis eines auf dem Blended Learning-Konzept beruhenden Weiterbildenden Studienangebots.

Der DIALOG 05/2008 kann über die Gemeinsame Arbeitsstelle bezogen werden und ist auf unserer [Website](#) als download verfügbar.

---

**Kick-Off international: TRAMP - *Transnational mobility of older people***  
**- Arbeitsschwerpunkt Weiterbildung -**

Vom 27. bis 29. Februar trafen sich die sieben Projektpartner aus Deutschland, Frankreich, Tschechien und Österreich zum Kick-Off-Meeting des Projektes TRAMP (**T**ransnational **m**obility of **o**lder **p**eople) in Düsseldorf. Die Teilnehmenden des Treffens formulierten und diskutierten Ziele und erste Maßnahmen des Projekts. Von Seiten der Ruhr-Universität beteiligen sich das Institut für Pädagogik und die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM an diesem Projekt. TRAMP startete im Dezember 2007 mit zweijähriger Laufzeit und wird von der Europäische Kommission kofinanziert.

Ziel ist es, den Zugang zu Europa für Menschen mit geringen Sprachkenntnissen zu vereinfachen. Zu diesem Zweck werden vier Austausche zwischen älteren Menschen aus Deutschland, Frankreich und Tschechien in den drei Ländern durchgeführt, in welchen diese gemeinsam mit jüngeren Menschen handwerklich orientierte Aufgaben wahrnehmen. Als Produkte des interkulturellen und intergenerationellen Projekts sind u.a. die Erstellung einer Datenbank sowie eines Methodensets für weitere Austausche geplant. Die Ruhr-Universität Bochum ist für die Evaluierung und Dokumentation des Projekts zuständig.

Weitere Informationen zum Projekt und den weiteren Projektpartnern finde sie auf unserer [Website](#).

---

## Terminankündigungen:

- 29.08.2008: **Ergebnis-Workshop zum Tarifvertrag für Qualifizierung in NRW** in Kooperation mit der IG Metall, Bezirk NRW. Die Tagesordnung und Anmeldung finden Sie in gebündelter Form auf unserer [Website](#)
  - Start im Wintersemester 2008/2009: **Weiterbildendes Studium für Promotionsstipendiaten: Prozessmanagement "Organisationsorientierte Schlüsselqualifikationen"** in Kooperation mit der Hans-Böckler-Stiftung. Weitere Informationen und Anmeldung auf unserer [Website](#).
- 

## Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM

Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude FNO - Ebene 01 - Raum 132 - 138  
44780 Bochum  
Telefon: 0234 - 32 - 26899  
Telefax: 0234 - 32 - 14404  
e-mail: [rubigm@ruhr-uni-bochum.de](mailto:rubigm@ruhr-uni-bochum.de)

<http://rubigm.ruhr-uni-bochum.de/>

Newsletter [abbestellen](#)

---